

Jahresabschluss und Bestätigungsvermerk
für das Geschäftsjahr
vom 1. Januar 2015 bis zum
31. Dezember 2015
der
ViTrade GmbH (vormals ViTrade AG)
Willich

ViTrade GmbH (vormals ViTrade AG), Willich

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Bilanz

	31.12.2015 EUR	Vorjahr EUR
A K T I V A		
A. ANLAGEVERMÖGEN	80.151,09	87.225,86
B. UMLAUFVERMÖGEN	4.080.440,03	2.826.264,03
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	33.813,13	17.640,96
	4.194.404,25	2.931.130,85
P A S S I V A		
A. EIGENKAPITAL	2.586.047,81	1.642.214,80
B. RÜCKSTELLUNGEN	1.286.084,75	802.318,80
C. VERBINDLICHKEITEN	320.271,69	486.597,25
D. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2.000,00	0,00
	4.194.404,25	2.931.130,85

ViTrade GmbH (vormals ViTrade AG), Willich

Jahresabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015

Gewinn- und Verlustrechnung

	2015 EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	5.520.455,35	4.144.515,16
2. Sonstige betriebliche Erträge	434.934,01	567.480,81
3. Aufwand für bezogene Leistungen	1.729.652,03	1.542.376,01
4. Personalaufwand	1.373.460,10	1.260.575,88
5. Abschreibungen	43.582,13	59.176,48
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.551.128,37	1.748.078,00
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	5.846,80	3.518,83
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	4.122,51	2.797,54
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	314.892,01	66.725,14
10. Sonstige Steuern	566,00	1.152,64
11. Jahresüberschuss	943.833,01	34.633,11
12. Verlustvortrag	357.785,20	392.418,31
13. Bilanzgewinn/-verlust	586.047,81	-357.785,20

Anhang

der ViTrade GmbH (vormals ViTrade AG), Willich

für das Geschäftsjahr vom

1. Januar 2015 bis 31. Dezember 2015

A. Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der Gesellschaft wird nach den Vorschriften des 3. Buches des Handelsgesetzbuches unter Beachtung der Regelungen des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetzes (BilMoG) und des GmbH Gesetzes sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags aufgestellt.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine kleine Kapitalgesellschaft im Sinne des § 267 HGB.

Die Gesellschaft macht bei der Aufstellung des Anhangs von den Erleichterungen der §§ 264 Abs. 1 Satz 4 und 288 Abs. 1 HGB für kleine Kapitalgesellschaften Gebrauch.

Die Ausweis- und Gliederungsbestimmungen wurden entsprechend den gesetzlichen Vorschriften befolgt.

Die Gesellschaft wird als Tochterunternehmen in die nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellten Konzernabschlüsse der FinTech Group AG, Frankfurt am Main, die als Muttergesellschaft den Konzernabschluss für den kleinsten Kreis von Unternehmen aufstellt, sowie der BFF Holding GmbH, Kulmbach, die als Muttergesellschaft den Konzernabschluss für den größten Kreis von Unternehmen aufstellt, einbezogen. Der Konzernabschluss wird beim Bundesanzeiger eingereicht und veröffentlicht.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

B. Angaben zu Bekanntmachungen im Bundesanzeiger

Die ViTrade AG veröffentlichte folgende Bekanntmachungen gemäß § 20 Abs. 6 AktG am 22. September 2015:

Herr Bernd Förtsch, wohnhaft 95326 Kulmbach, hat uns mit Schreiben vom 10. August 2015 gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 3 AktG mitgeteilt, dass ihm mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihm die Beteiligung der von ihm abhängigen XCOM Aktiengesellschaft mit Sitz in Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 10340, an unserer Gesellschaft gem. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Ferner hat Herr Bernd Förtsch uns mit Schreiben vom 10. August 2015 gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihm mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft gehört, da ihm die Beteiligung der von ihm abhängigen XCOM Aktiengesellschaft mit Sitz in Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 10340, an unserer Gesellschaft gem. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die BFF Holding GmbH mit Sitz in Kulmbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 5454, hat uns mit Schreiben vom 10. August 2015 gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 3 AktG mitgeteilt, dass ihr mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr die Beteiligung der von ihr abhängigen XCOM Aktiengesellschaft mit Sitz in Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 10340, an unserer Gesellschaft gem. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Ferner hat die BFF Holding GmbH mit Sitz in Kulmbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 5454, mit Schreiben vom 10. August 2015 gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft gehört, da ihr die Beteiligung der von ihr abhängigen XCOM Aktiengesellschaft mit Sitz in Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 10340, an unserer Gesellschaft gem. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Die GfBk Gesellschaft für Börsenkommunikation mbH mit Sitz in Kulmbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 1938, hat uns mit Schreiben vom 10. August 2015 gemäß § 20 Abs. 1 und Abs. 3 AktG mitgeteilt, dass ihr mittelbar mehr als der vierte Teil der Aktien unserer Gesellschaft gehört, da ihr die Beteiligung der von ihr abhängigen XCOM Aktiengesellschaft mit Sitz in Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 10340, an unserer Gesellschaft gem. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

Ferner hat die GfBk Gesellschaft für Börsenkommunikation mbH mit Sitz in Kulmbach, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Bayreuth unter HRB 1938, mit Schreiben vom 10. August 2015 gemäß § 20 Abs. 4 AktG mitgeteilt, dass ihr mittelbar eine Mehrheitsbeteiligung an unserer Gesellschaft gehört, da ihr die Beteiligung der von ihr abhängigen XCOM Aktiengesellschaft mit Sitz in Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 10340, an unserer Gesellschaft gem. § 16 Abs. 4 AktG zuzurechnen ist.

C. Rechtsverhältnisse

Die Gesellschaft wurde durch Notarvertrag vom 08. Oktober 2009 (Urkunde-Nr. A 1232/2009 des Notars Dr. Allstadt in Kulmbach) unter der Firma „carnivora start 01 AG“ gegründet. Die Eintragung im Handelsregister (HRB 5013 des Amtsgerichts Bayreuth) erfolgte am 27. Oktober 2009. Die Hauptversammlung am 16. Dezember 2009 stimmte der Satzungsänderung, der Erhöhung des Grundkapitals um EUR 1.950.000,00 auf EUR 2.000.000,00 sowie der Namensänderung auf ViTrade AG zu (Urkunde-Nr. A 1644/2009 des Notars Dr. Allstadt in Kulmbach). Die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 18. Dezember 2009. Mit Beschluss der außerordentlichen Hauptversammlung vom 16. Dezember 2015 wurde die ViTrade AG im Wege eines Formwechsels in eine GmbH umgewandelt. Die Handelsregister-eintragung erfolgte am 29. Dezember 2015 unter HRB 15533 beim Amtsgericht Krefeld. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Willich.

Das gezeichnete Kapital von EURO 2.000.000,00 wird zum 31. Dezember 2015 zu 100% von der XCOM Finanz GmbH, Willich, gehalten.

D. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldenposten trägt allen erkennbaren Risiken nach den Grundsätzen der vorsichtigen kaufmännischen Beurteilung Rechnung.

Entgeltlich erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** und **Sachanlagen** werden zu Anschaffungskosten aktiviert und planmäßig über die jeweilige wirtschaftliche Nutzungsdauer linear pro rata temporis abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 410,00 werden im Anschaffungsjahr in voller Höhe abgeschrieben.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** werden mit ihrem Nennwert angesetzt. Ausfallrisiken werden erforderlichenfalls durch angemessene Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Der **Kassenbestand** und die **Guthaben bei Kreditinstituten** sind mit ihrem Nominalwert angesetzt.

Als **Rechnungsabgrenzungsposten** sind auf der Aktivseite Ausgaben vor dem Abschlussstichtag ausgewiesen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten alle zum Bilanzstichtag erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten. Sie wurden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Die **Verbindlichkeiten** sind zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

E. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Zum Bilanzstichtag werden Forderungen aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von EUR 4.760,00 (Vorjahr: EUR 1.023,58) und Forderungen gegen verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 549.980,52 (Vorjahr: EUR 934.016,90) ausgewiesen. Die ausgewiesenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von weniger als einem Jahr.

Die Forderungen aus Steuern betragen zum Stichtag – wie im Vorjahr – EUR 0,00.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten

Das Guthaben bei Kreditinstituten ist innerhalb eines Jahres fällig.

Stammkapital

Das voll eingezahlte Stammkapital der ViTrade GmbH beträgt zum 31. Dezember 2015 EUR 2.000.000,00.

Sonstige Rückstellungen

Hierin sind im Wesentlichen Rückstellungen für Provisionen, ausstehende Eingangsrechnungen sowie Boni Mitarbeiter enthalten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Zum 31. Dezember 2015 bestanden Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von EUR 239.795,36 (Vorjahr: EUR 391.286,28).

Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit bestanden zum Stichtag nicht.

Die Verbindlichkeiten aus Steuern betragen zum Stichtag EUR 20.152,58 (Vorjahr: 18.720,42).

Verbindlichkeiten, die durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte besichert sind, bestanden zum Stichtag nicht.

Restlaufzeiten

Alle Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Haftungsverhältnisse

Zum 31. Dezember 2015 bestehen keine Haftungsverhältnisse.

F. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen im Wesentlichen Erträge aus der Weiterbelastung von Kosten, Erträge aus der Herabsetzung von Einzelwertberichtigungen.

Soziale Abgaben

Der Posten enthält die gesetzlichen Aufwendungen für Sozialversicherung in Höhe von TEUR 161 (Vorjahr: TEUR 152) sowie Beiträge zur Berufsgenossenschaft in Höhe von TEUR 9 (Vorjahr: TEUR 7).

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten insbesondere Raumkosten, Werbe- und Reisekosten, EDV-Kosten, Aufwendungen für Kursvermarktung, Telekommunikationskosten sowie Rechts- und Beratungskosten.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinsen aus Kontokorrentguthaben belaufen sich im Berichtsjahr auf TEUR 2 (Vorjahr: TEUR 3).

G. Sonstige Angaben

Organmitglieder

Als Geschäftsführer der ViTrade GmbH wurden bestellt:

Dr. Carsten Rössner, Frankfurt, Diplom Mathematiker (bis 31. Januar 2016)

Niklas Helmreich, Bad Homburg v.d.Höhe, Dipl. Sportwissenschaftler (ab 16. Dezember 2015)

Der **Aufsichtsrat** der Gesellschaft bestand im Berichtsjahr bis zum Tage der Eintragung der Umwandlung der Aktiengesellschaft in eine GmbH am 29. Dezember 2015 aus folgenden Mitgliedern:

Marco Marty

Bad Vilbel

Vorstand der XCOM AG

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Andreas Wolf

Wallertheim

Vorstand der biw Bank für Investments und Wertpapiere AG

Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates

Dirk Werner

Willich

Vorstand der XCOM AG

Mitglied des Aufsichtsrates

Willich, 31. März 2016

Niklas Helmreich

Geschäftsführer

BESTÄTIGUNGSVERMERK DES ABSCHLUSSPRÜFERS

An die ViTrade GmbH (vormals ViTrade AG)

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung der ViTrade GmbH (vormals ViTrade AG), Willich, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2015 bis zum 31. Dezember 2015 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung des Jahresabschlusses nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresabschluss auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Frankfurt, 23. Juni 2016

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

gez. Otte
Wirtschaftsprüfer

gez. Schmidt
Wirtschaftsprüfer

